



## XÖV lite und Datenmodelle in XÖV

Teil 1: XÖV-Modellierung und Notationen

Teil 2: Datenmodelle und ihre praktische Nutzung

# Agenda XÖV-Workshop

09:00 Uhr XÖV-Modellierung und Notationen

Spezifikation eines XÖV-Fachmodells

XÖV-Produktionsumgebung

Live Demonstration

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Datenmodelle und ihre praktische Nutzung

Datenmodelle und Kernkomponenten

Datenmodelle und ihre Umsetzung in XÖV

praktische Nutzung von Datenmodellen

12:00 Uhr Ausblick und Diskussion

12:30 Uhr Mittagsbuffet



# Stellen Sie Ihre Frage!





### Referenten

Lutz Rabe

Koordinierungsstelle für IT-Standards

XÖV-Rahmenwerk, xdomea, XNachweis etc.

Moritz Hanke

Koordinierungsstelle für IT-Standards

XÖV-Rahmenwerk und Produkte, XÖV-Methodik und -Beratung

Hauke Edeler

Koordinierungsstelle für IT-Standards

XÖV-Rahmenwerk, XRepository und XÖV suite

Dr. Mirco Kuhlmann

LAVA-Unternehmensberatung

XÖV-Rahmenwerk, XInneres und XMeld, XKirche etc.



# XÖV-Modellierung und Notationen



## Was ist ein Standard(-isierungsvorhaben)?

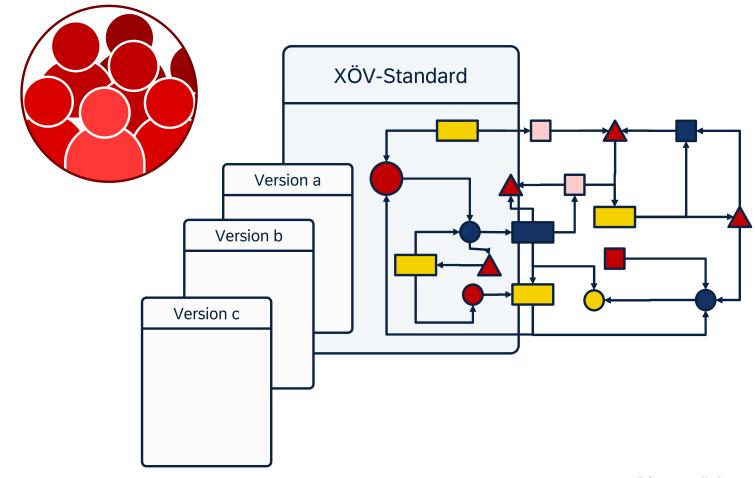
Herausgeber

Gremien

Prozesse

Standard

Versionen

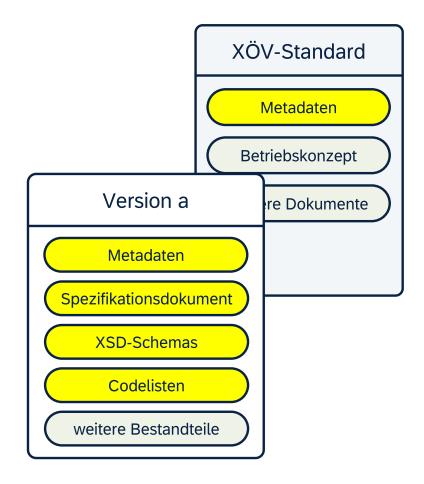




## Woraus besteht ein XÖV-Standard?

Metadaten Dokumentation

Metadaten
Spezifikationsdokument
XSD-Schemas
Codelisten
weitere Bestandteile





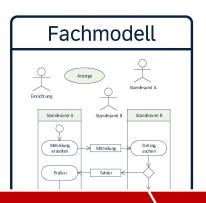
# XÖV-Entwicklungsphasen im Überblick

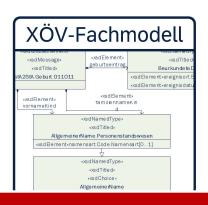
Ziel des Entwicklungsansatzes ist die Überführung der fachlicher Anforderungen an elektronisch auszutauschende Informationen in eine technische Spezifikation

Dazu ist der Entwicklungsansatz in die drei Phasen Entwurf, Spezifikation und Produktion strukturiert

Für die Spezifikation und Produktion eines Standards sind Methoden (Modellierungssprache, Notationen etc.) und XÖV-Produkte (XÖV-Produktionsumgebung, XGenerator) gesetzt









Entwurfsphase

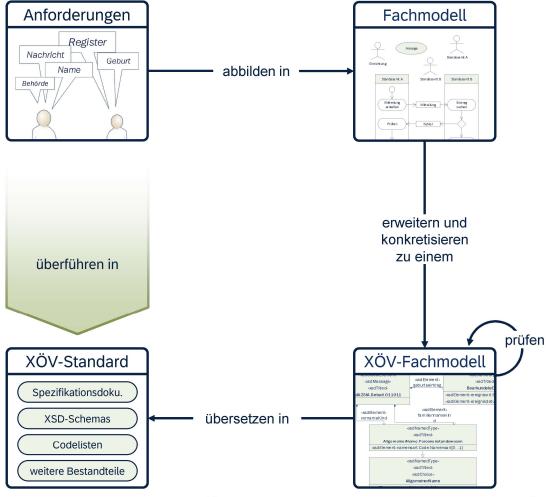
Spezifikationsphase

Produktionsphase



# XÖV-Entwicklungsansatz

Entwurf Spezifikation Produktion





## XÖV-Fachmodell

Ein XÖV-Fachmodell hält alle Informationen, die für die automatisierten Erstellung der obligatorischen Bestandteile des XÖV-Standards erforderlich sind.

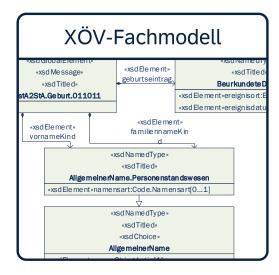
#### Struktur und Format

- gemäß den Regelungen des XÖV-Handbuchs
- XÖV-Modellierungssprache und zugehörige Notationen

#### **Inhalte**

- vollständige Metadaten des Standards und seiner Version
- Beschreibung der Datenübermittlungsszenarien
- technische Spezifikation aller obligatorischen Bestandteile eines XÖV-Standards

**–** ...





## Spezifikationsphase

Konkretisierung

Modellierung

Dokumentation

In der Spezifikationsphase werden die in der Entwurfsphase erhobenen Informationen in einem XÖV-Fachmodell abgebildet und konkretisiert.

Unter dem Begriff Spezifikation werden hier die folgenden Aufgabenbereiche zusammengefasst:

- weitere Konkretisierung von Anforderungen
- Modellierung
- Dokumentation

In der Spezifikationsphase werden neben den rein fachlichen insbesondere auch die Entscheidungen zur technischen Umsetzung getroffen.



## Spezifikationsphase

Modellierungssprache XÖV-Notation Good Practices NDRs Ziel ist es, alle aus technischer und dokumentatorischer Sicht relevanten Informationen in einer für die automatisierte Verarbeitung erforderlichen Form zu spezifizieren.

- Grundlage hierzu bildet die XÖV-Modellierungssprache und eine zugehörige Notation
- Hierbei sind die XÖV-Namens- und Entwurfsregeln zu berücksichtigen
- Unterstützung können die sogenannten Good Practices (Empfehlungen) geben

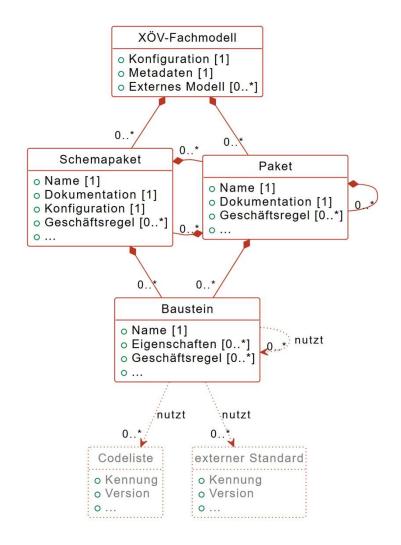


## XÖV-Modellierungssprache

Die XÖV-Modellierungssprache definiert die zur XÖV-Modellierung erforderlichen Sprachelemente und zugehörige Regelungen.

#### Sprachelemente sind z. B.

- Metadaten zum Standard und seiner Version
- Paket zum Strukturieren des Gesamtmodells
- Schemapaket zur Modellierung von XSD-Schemas
- Baustein zur Modellierung von Datenstrukturen
- Codeliste
- Konfiguration
- WSDL
- etc.





## XÖV-Notationen

Die Spezifikation von XÖV-Fachmodellen erfolgt immer in einer konkreten XÖV-Notation.

Mit XÖV classic und XÖV lite werden zwei gleichberechtigte, alternative Notationen angeboten.

Codelisten-Fachmodelle können in classic oder mit der Notation Genericode spezifiziert werden.

#### XÖV lite

- ist eine XML-basierte Notation und geeignet zur Versionierung mittels GIT/SVN etc.
- kein Vendor lock-in beim Modellierungswerkzeug und suite kompatibel

- ...

#### XÖV classic

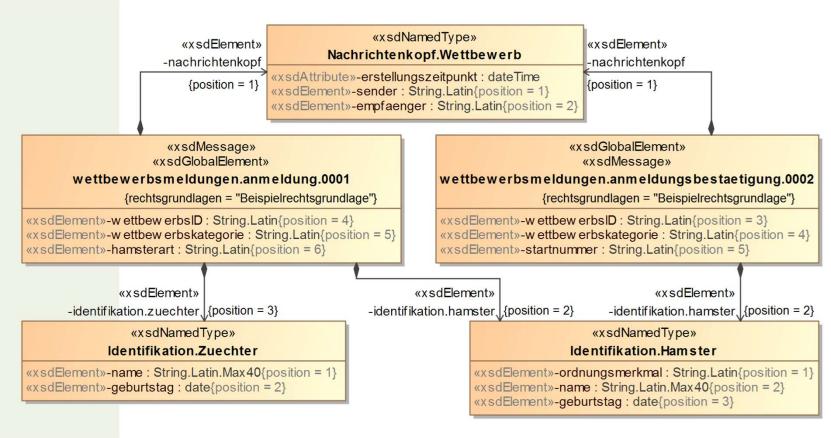
- erlaubt individuelle Sichten auf komplexe Modelle
- native Unterstützung der UML-Diagramme für Anwendungsfälle, Aktivitäten und Datenstrukturen



- ....

## XÖV-Fachmodell (classic)

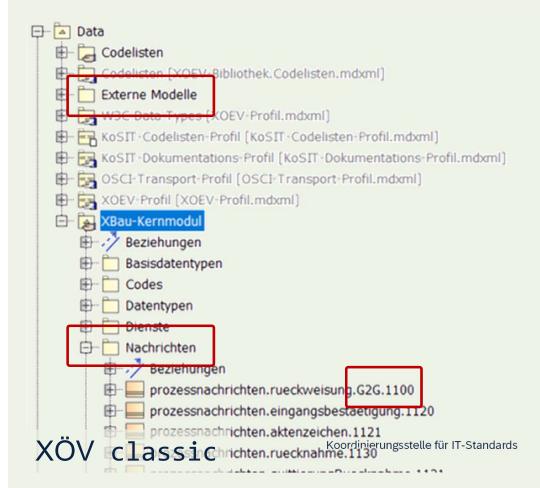
#### Spezifikation





## XÖV-Notationen am Beispiel

```
<xoev-fachmodell xmlns="urn:xoev-de:kosit:xoev:lite:schema:fac</pre>
        <konfiguration.xoev-fachmodell> [8 lines]
        <metadaten.standard>
                <nameLang>XBau-Kernmodul</nameLang>
                <nameKurz>XBau-Kernmodul
                <nameTechnisch>xbau-kernmodul</nameTechnisch>
                <kennung>urn:xoev-de:bmk:standard:xbau-kernmodul</kennung</pre>
                <beschreibung>Das XBau-Kernmodul umfasst die von den XBa
        </metadaten.standard>
         (metadaten.versionStandard> [6 lines]
        <externesModell kennung="urn:xoev-de:kosit:xoev:bibliothek::</pre>
                                                    Basisdatentypen" schemaFile="xbau-kernmodu
        <xsdSchema name="Codes" schemaFile="xbau-kernmodul-codes.xs</pre>
        <xsdSchema name="Datentypen" schemaFile="xbau-kernmodul-datentypen" schemaFile="xbau-kernmo
        <paket name="Dienste"> [101 line
        <xsdSchema name="Nachrichten" sthemaFile="xbau-kerrme"</pre>
                                                                                 snachrichten.rueckweisung.G2G.110
                 <nachricht
                <nachricht name="prozessnachrichten.eingangsbestaetigun")</pre>
                <nachricht name="prozessnachrichten.aktenzeichen.1121" [!</pre>
                 <nachricht name="prozessnachrichten.ruecknahme.1130" [18</pre>
                <nachricht name="prozessnachrichten.quittierungRuecknahm</pre>
                <nachricht name="prozessnachrichten.formellePruefungBefu"</pre>
                  Vachrite me="prozessnachrichten.zustellungSchreiben.
                  nachricht name="prozessnachrichten.fachlicheKommunikation
```

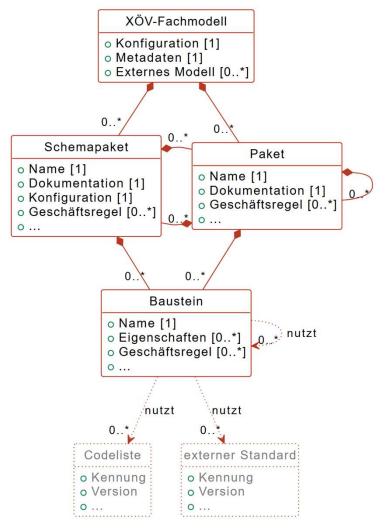




## Sprachelemente im Überblick

```
<xoev-fachmodell xmlns="urn:xoev-de:kosit:xoev:lite:schema:fachmo">
   <konfiguration.xoev-fachmodell> [8 lines]
   <metadaten.standard>
      <nameLang>XBau-Kernmodul</nameLang>
      <nameKurz>XBau-Kernmodul
      <nameTechnisch>xbau-kernmodul</nameTechnisch>
      <kennung>urn:xoev-de:bmk:standard:xbau-kernmodul</kennung>
      <beschreibung>Das XBau-Kernmodul umfasst die von den XBau-F
   </metadaten.standard>
   <metadaten.versionStandard> [6 lines]
   <externesModell kennung="urn:xoev-de:kosit:xoev:bibliothek:xoe</pre>
   <xsdSchema name="Basisdatentypen" schemaFile="xbau-kernmodul-b</pre>
   <xsdSchema name="Codes" schemaFile="xbau-kernmodul-codes.xsd">
   <xsdSchema name="Datentypen" schemaFile="xbau-kernmodul-datent</pre>
   <paket name="Dienste"> [101 lines]
   <xsdSchema name="Nachrichten" schemaFile="xbau-kernmodul-nachr</pre>
      <nachricht name="prozessnachrichten.rueckweisung.G2G.1100"</pre>
      <nachricht name="prozessnachrichten.eingangsbestaetigung.11</pre>
      <nachricht name="prozessnachrichten.aktenzeichen.1121" [9 li</pre>
      <nachricht name="prozessnachrichten.ruecknahme.1130" [18 lin</pre>
      <nachricht name="prozessnachrichten.quittierungRuecknahme.1</pre>
```

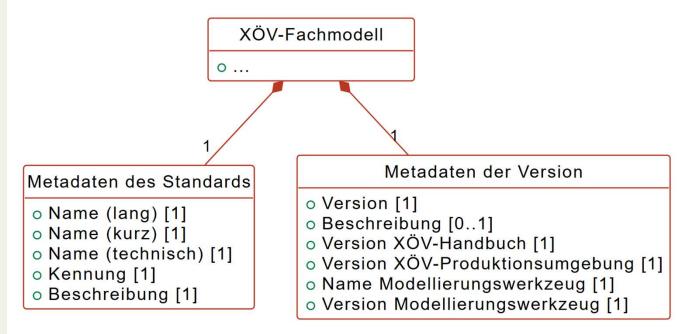
18



Koordinierungsstelle für IT-Standards

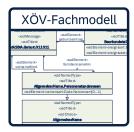
#### <xoev-fachmodell xmlns="urn:xoev-de:ko</pre> <konfiguration.xoev-fachmodell> [8 <metadaten.standard> <nameLang>XBau-Kernmodul</nameLa</pre> <nameKurz>XBau-Kernmodul</nameKu <nameTechnisch>xbau-kernmodul</n</pre> <kennung>urn:xoev-de:bmk:standar <beschreibung>Das XBau-Kernmodul </metadaten.standard> <metadaten.versionStandard> [6 lines <externesModell kennung="urn:xoev-d <xsdSchema name="Basisdatentypen" s</pre> <xsdSchema name="Codes" schemaFile=</pre> <xsdSchema name="Datentypen" schema</pre> <paket name="Dienste"> [101 lines] <xsdSchema name="Nachrichten" schem</pre> <nachricht name="prozessnachrich</pre> <nachricht name="prozessnachrich"</pre> <nachricht name="prozessnachrich</pre> <nachricht name="prozessnachrich</pre> <nachricht name="prozessnachrich</pre>

## Sprachelemente zu Metadaten





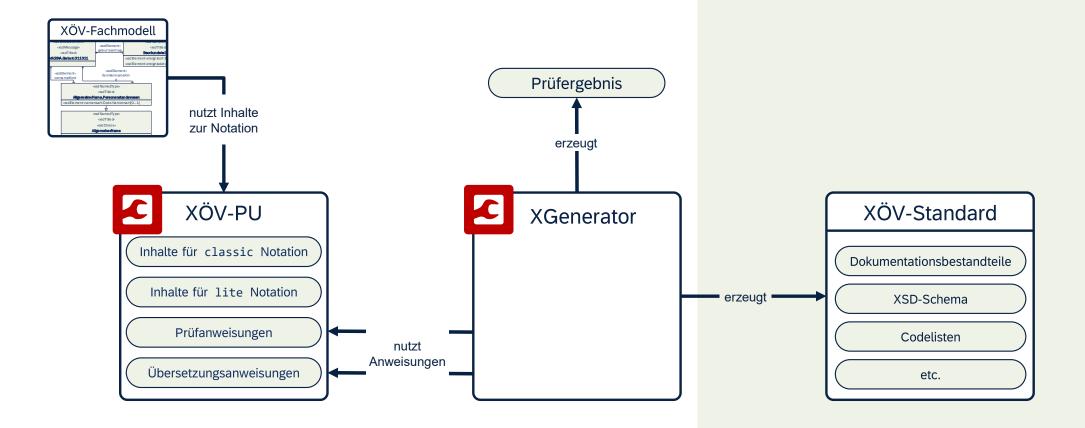
# XÖV-Produktionsprozess





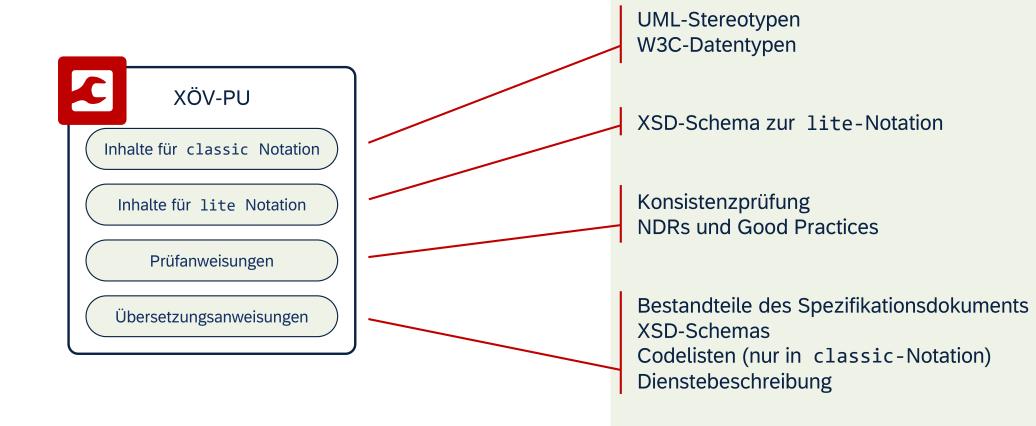


# XÖV-Produktionsprozess



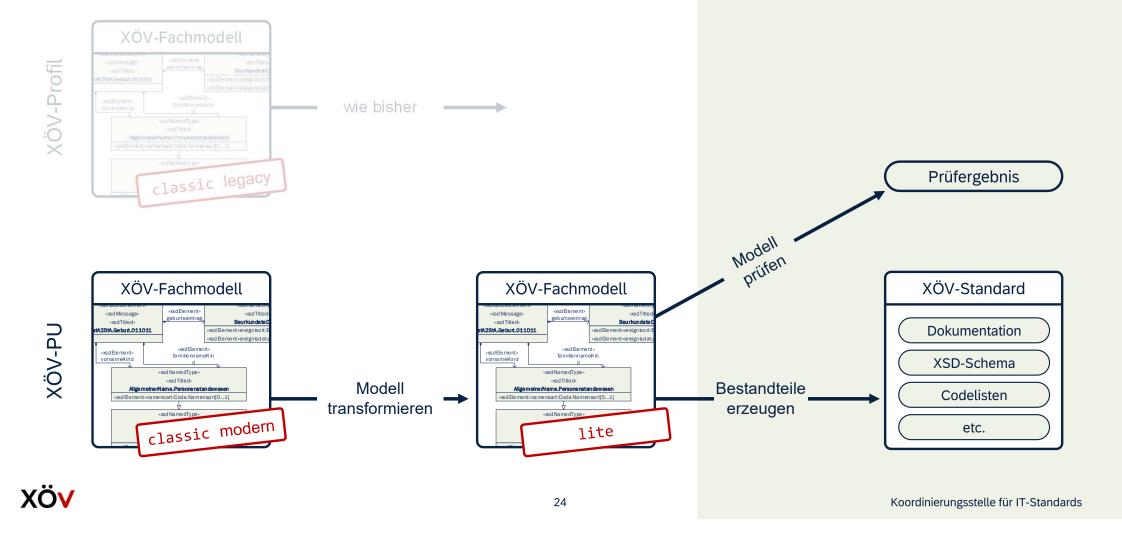


# XÖV-Produktionsumgebung





## XÖV-PU für classic modern und lite



## XÖV-Produktionsumgebung

XÖV-Produkte: XÖV-Produktionsumgebung löst das XÖV-Profil ab (Übergangsfrist von drei Jahren)

XÖV-Notationen: XÖV classic modern wird weiterhin neben XÖV lite als Notation unterstützt

#### Aspekte der Umstellung auf die XÖV-Produktionsumgebung

- Notation XÖV classic legacy wird durch classic modern abgelöst
- alle Anwendungen sind in der XÖV-PU zusammengefasst (Prüfung, Dokumentationserzeugung etc.)
- alle Prüf- und Übersetzungsanweisungen werden auf dem XÖV-Fachmodell in der lite-Notation angewendet



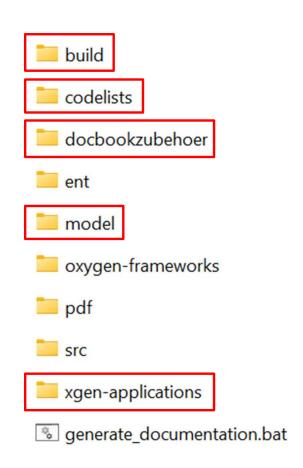


## Verzeichnisstruktur eines Projekts

Ein Standardisierungsprojekt in XÖV lite folgt einer spezifischen Verzeichnisstruktur, die

- das XÖV-Fachmodell und genutzte externe Modelle in lite-Notation,
- Codelisten im Genericode-Format,
- die Produktionsumgebung sowie
- alle automatisch generierten Erzeugnisse

enthält.





## XÖV-Fachmodell in der lite-Notation

Die Auszeichnung aller Bestandteile des Standards basierend auf XML ermöglicht die Nutzung von

- Versionskontrollsystemen (bspw. Git)
- Arbeiten in einem Editor der Wahl (kein Vendor Lock-in)
- Nutzung von Erweiterungen

```
<xsqscnema name="Baukasten" scnemarile="starterpake"</pre>
 41
 42
             <d
 43
                                                       Datentypen werde
                 o db:
                                                       oder komplexe) Da
                                                       abgebildet.
 45 V
                  db:abbrev
 46 🗸
                  db:abstract
                                                       reibung>
                   db:accel
Element type "d" n
                                                       or "/>".
                 db:acknowledgements
```



# Stellen Sie Ihre Frage!









Exploration
Testnachrichten
Spezifikation
Produktion

**Profilierung** 

#### **Exploration von XÖV-Standards**

- Metadaten und Konfiguration
- Bausteine (Datentype, Globale Elemente, Codelisten etc.)
- Nachrichtenstrukturen

#### Testnachrichten zur Standards und Profilen

- Erzeugen
- Anzeigen und Validieren

#### Spezifikation und Produktion von Standards

- XÖV-Fachmodell
- Erzeugung der Bestandteile des Standards

#### Profilierung von Standards

- Einschränkung eines bestehenden Standards
- Erzeugung der technischen Regelungen (Schematron)
- Erzeugung eines Spezifikationsdokuments (PDF)



# Stellen Sie Ihre Frage!







## XÖV-Kernkomponenten

was

semantische Konzepte (fachübergreifend und fachunabhängig)

wer

XÖV-Datenkonferenz (Entwurf) & KoSIT (Betrieb)

wie

Core Component Technical Specification (UN/CEFACT CCTS)

warum

Angebot als Basis zur Harmonisierung

Kritik

aufwändige Methodik bei vergleichsweise geringem Nutzen

Perspektive

Ablösung durch pragmatische Alternative und ab sofort keine Relevanz für die XÖV-Zertifizierung



## Etablierte Datenmodelle in XÖV

was

wer

wie

warum

Konzepte für definierte fachliche Kontexte fachlicher Betrieb mit verantwortlichem Herausgeber unterschiedliche Ansätze mit technischer Ausprägung für XÖV effiziente Nachnutzung bei gleichzeitiger semantischer und technischer Harmonisierung



## Eigenschaften eines Datenmodells in XÖV

rechtlich bereichsspezifische Vorgabe (individuelle Regelungen für jedes Datenmodell)

organisatorisch geregelter Betrieb mit benanntem Herausgeber

semantisch definierte Semantik eines Bereichs

technisch

Umsetzung als XÖV-Standard (weitere technische Abbildungen möglich)



# Datenmodell zur natürlichen Person

- IDNrG
- BVA / KoSIT
- XBasisdaten / DSMeld
- XBasisdaten

## Nutzung

- 51 registerführende Stellen nach § 6 Abs. 1 IDNrG
- öffentliche Stellen zum Zwecke der Erbringung von Verwaltungs-leistungen nach OZG (§ 6 Abs. 2 IDNrG)

## Datenmodell zum Schriftgutobjekt

- Beschluss IT-Planungsrat
- FITKO / KoSIT
- xdomea
- xdomea

### Nutzung

- vielfache Nutzung des XÖV-Standards xdomea
- Ausländerwesen
- Justizwesen

# Datenmodell zum Unternehmen

- Beschluss WiMiKo / IT-Planungsrat
- BMWi / KoSIT / d-NRW AÖR
- XUnternehmen.Kerndatenmodell
- XUnternehmen.Basismodul

## Nutzung

- 20+ Verwaltungsleistungen
- Unternehmensbasisregister





## Ausgangssitation

#### DM-Syntax

technische Ausprägung eines (prinzipiell technologieneutralen) Datenmodells

- über einen XÖV-Standard
- als XSD-Schemas
- zur konkreten Regelung der Struktur und Form
- von Daten mit Aufbau und Semantik gemäß Datenmodell
- im Folgenden: DM-Syntax

## Bereitstellung

Veröffentlichung im XRepository

- als (Teil von) Standard in definierten Entwicklungsständen (Versionen)
  - » XBasisdaten, xdomea und XUnternehmen.Basismodul
- teils als Kombination aus Syntax und Semantik
- teils mit expliziter Semantik (XUnternehmen.Kerndatenmodell)



## XÖV-Zielstellung und Umsetzung

Ziel

effiziente Nachnutzung von Datenmodellen

bei gleichzeitiger semantischer und technischer Harmonisierung

Umsetzung

Bereitstellung von DM-Syntaxen zu etablierten Datenmodellen in der XÖV-Bibliothek

- Originalbausteine aus dem jeweiligen XÖV-Standard
- aufbereitete Originalbausteine zur leichteren Nachnutzung
- (wo geboten) in mehreren Modellierungsvarianten
- Hinweise auf zentrale Bausteine eines Datenmodells
- Details zum Aufbau der Bausteine



## Nutzung von DM-Syntaxen

#### XÖV-Methodik

Nutzung der DM-Syntaxbausteine mit gängiger XÖV-Methodik

- direkte Nutzung als Datentyp oder globales Element
- Ableitung zur Erweiterung oder Einschränkung

#### Varianten

## Unterstützung der

- Nutzung per Komposition: individuelle Zusammenstellung eigener Bausteine aus Datenmodell-Bausteinen und -Teilbausteinen
- Nutzung per Ableitung: Einschränkung und Erweiterung von Datenmodell-Bausteinen mittels XML-Restrictions und -Extensions
- Vorgehen bekannt aus dem Angebot zur XÖV-Basisnachricht



## Unterstützung der Nutzung

## Aufbereitung

- Bausteine einer DM-Syntax mit Hindernissen für die Nachnutzung
- umgesetzt als eigenständige, zur leichten Nachnutzung geeignete XÖV-Bausteine
- ohne Veränderung von Inhalten oder Vorgaben ggü. dem Original

#### Hinweise

- Übersichten über zentrale Bausteine der DM-Syntaxen und deren Ursprung
- Details zum Aufbau jedes Bausteins

#### Betrieb

- es gelten die bewährten Prinzipien zum Betrieb der XÖV-Bibliothek
- damit insbesondere die Möglichkeit geregelter Versionsumstiege



## Bereitstellung in der XÖV-Bibliothek

Auszeichnung des DM-Bezugs

- Die Bausteine der DM-Syntaxen und deren Eigenschaften sollen Informationen zur eindeutigen Zuordnung zu den Inhalten des zugrundeliegenden Datenmodells erhalten
- Nutzende XÖV-Standards erben diese Auszeichnung und müssen keine weiteren Auszeichnungen vornehmen





# Ausblick und Diskussion

## nächste Schritte

#### bisher

Vorveröffentlichung XÖV-Handbuch 4.0

- Pilotierung der PU und der lite-Notation
- Bereitstellung der XÖV-PU 1.0, 1.1 und diverser Snapshots
- Umsetzung der Modellierungsfeatures in der suite (1ite-Notation)

#### November 2025

Veröffentlichung des XÖV-Handbuchs 4.0

- XÖV- und Codelisten-Handbuch
- XÖV-Produktionsumgebung 1.2
- Erweiterte Schulungen, Beratung und Pilotierungen

#### Q4 2025

Veröffentlichung XÖV-Bibliothek

- DM zur natürlichen Person
- DM zum Unternehmen



## Ausblick

Q1 2026 Update XRepository

- Dekommissionierung Kernkomponenten
- XÖV-PU 1.2 basierten Standards können eingestellt werden

Q2 2026 Update XÖV suite

- Pilotierung Spezifikation und Produktion von Standards
- Bereitstellung und Auswertung der Nutzung von DM

ab Q4 2028 keine Zertifizierung mit XÖV-Profil mehr möglich

- Vollständige Umstellung aller aktiven Standards auf die XÖV-PU
- automatisierte Bereitstellung aller neuen Versionen in der XÖV suite



# Was war gut und was könnte besser gemacht werden?





## Referenten



Lutz Rabe | KoSIT
Lutz.rabe@finanzen.bremen.de



Dr. Mirco Kuhlmann | Lava Unternehmensberatung m.kuhlmann@lava-unternehmensberatung.de



Moritz Hanke | KoSIT
moritz.hanke@finanzen.bremen.de



